

Schwerpunktthemen 2018

Die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern und die Bayerische Verwaltungsschule – als staatlich geförderte Bildungsträger – haben mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales vereinbart, die Themen

- Praktikantenanleitung
- Kita-Leitung (Leitung, stv. Leitung, Gruppenleitung sowie pädagog. Fachkräfte mit Leitungsabsichten)
- Schulkindbetreuung
- Kinder mit Flucht- und Migrationshintergrund und deren Familien (als Weiterführung des Themas Asyl- und Flüchtlingskinder und ihre Familien von 2017)
- Gesundheit (wie 2016/17, jedoch in veränderter Form und konkretisiert)
 - Kinder mit erhöhtem Förderbedarf (wie gehabt)
 - Gesundheitsmanagement für pädagogische Mitarbeiter/innen (wie gehabt)
 - Ruhe, Schlaf und Entspannung, positiver und effektiver Umgang mit Stress in der Kita (wie gehabt)
 - Bewegung drinnen und draußen (neu)
 - Kinderschutz und verantwortungsvoller Umgang mit Kindeswohlgefährdung sowie rechtliche Grundlagen zu diesem Thema (neu)

als Schwerpunktthemen in die landesweit ausgeschriebenen Fortbildungsangebote 2018 aufzunehmen

(http://www.ifp.bayern.de/projekte/professionalisierung/forum_fortbildung.php;
<https://www.egov.bayern.de/fortbildung-ifp/index.php>).

Fortbildungen, die überwiegend zu diesen Themen bzw. speziell für die oben genannten Zielgruppen ausgeschrieben sind, werden als Schwerpunktthema gefördert.

Die Schwerpunktthemen Praktikantenanleitung, Kita-Leitung und Schulkindbetreuung richten sich an klar umschriebene Zielgruppen und bedürfen keiner weiteren Spezifizierung.

Die Themen „Kinder mit Flucht- und Migrationshintergrund und deren Familien“ sowie „Gesundheit“ werden im Folgenden hinsichtlich nachprüfbarer Kriterien konkretisiert.

Spezifizierung der Themen

Kinder mit Flucht- und Migrationshintergrund und deren Familien
<ul style="list-style-type: none">• Multikulturelles Leben in der Kita• Kultursensitive und interreligiöse Bildung• Vorurteilsbewusste Pädagogik• Kultursensible Bildungs- und Erziehungspartnerschaft• Kommunikation mit nicht-deutschsprachigen Kindern und ihren Eltern (Methoden wie z. B. Bild- und gebärdenunterstützte Kommunikation und einfache Sprache)• Verstehen von Hintergründen zu Flucht und Migration• Traumasensible Pädagogik• Rechtliche Grundlagen und förderrelevante Aspekte
Gesundheit
Kinder mit erhöhtem Förderbedarf (Kriterien wie gehabt)
<ul style="list-style-type: none">• Auffällige Kinder• Kinder mit erhöhtem Sprachförderbedarf• Kinder psychisch kranker Eltern• Heilpädagogische Ansätze• Hochbegabte Kinder• ADS/ADHS
Gesundheitsmanagement für pädagogische Mitarbeiter/innen (Kriterien wie gehabt)
<ul style="list-style-type: none">• Prävention von Überlastung• Burnout und Mobbing• Selbstfürsorge (physische und psychische Gesundheit)• Umgang mit Nähe und Distanz
Ruhe, Schlaf, Entspannung und positiver und effektiver Umgang mit Stress in der Kita (Kriterien wie gehabt)
<ul style="list-style-type: none">• Gestaltung von Ruhe- und Schlafphasen als Bildungssituation (z. B. gesunder Babyschlaf, Rückzugsräume für Kinder)• Erlernen effektiver Methoden und Strategien der Stressbewältigung durch die Kinder
Bewegung drinnen und draußen (neu)
<ul style="list-style-type: none">• Naturnahe Spielräume• Bewegungsfördernde Gartengestaltung• Im pädagogischen Alltag integrierte Bewegungs-förderung und gezielte Bewegungsangebote Barrierefreie Raum – und Gartengestaltung
Verantwortungsvoller Umgang mit Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung sowie rechtliche Grundlagen zu diesem Thema (neu)
<ul style="list-style-type: none">• Handlungskonzepte Kinderschutz• Präventive Elternarbeit• Elterngespräche bei Verdachtsfällen• Fallbesprechungen mit Kindeswohlgefährdung im Team• Netzwerkarbeit und Kooperation mit Beratungsstellen, Jugendamt und Kokis• Präventionskonzepte wie z.B. Selbstfürsorge, Selbstverteidigung, geschlechtersensible Pädagogik, sexualpädagogische Konzepte, Freunde-Konzept• Gesetzliche Bestimmungen bei Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung (z. B. Schutzkonzept der Kita, Aufsichtspflicht)